

II-3781 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1896/J

1978 -05- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Amtmann, *Dr. Gamber*
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die provisorische Betrauung des Leiters des
Pädagogischen und Berufspädagogischen Instituts
des Bundes in Kärnten

Mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vom 25.7.1974 wurde Herr Dkfm. Josef Hieden mit Wirksamkeit vom 1.9.1974 provisorisch mit der Leitung des PBI des Bundes in Kärnten betraut. Vorausgehend war der Genannte als Vertragslehrer an der BHAK und BHAS II Klagenfurt mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vom 23.7.1974 mit Sondervertrag weiterbestellt worden. Die gleichen Betrauungen und Bestellungen erfolgten durch entsprechende Erlässe des LSR bzw. des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst bis zum Schuljahr 1976/77, sodaß seit Jahren eine Fortbildungseinrichtung für geprüfte Lehrer durch einen ungeprüften Lehrer provisorisch geleitet wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß Herr Dkfm. Josef Hieden als einziger der Bewerberliste die Anstellungserfordernisse

zum Zeitpunkt der Ausschreibung wie auch der provisorischen Betrauung nicht erfüllen konnte?

- 2) Ist Ihnen bekannt, daß Herr Dkfm. Josef Hieden diese Anstellungserfordernisse bis zum Zeitpunkt dieser Anfrage noch immer nicht erfüllt hat?
- 3) Wie lange gedenken Sie, diesen unhaltbaren Zustand noch weiter zu tolerieren?
- 4) Ist eine neuerliche Ausschreibung dieser Planstelle vorgesehen?
- 5) Ist eine definitive Besetzung dieser Planstelle auf der Grundlage der ursprünglichen Bewerberliste geplant?
- 6) Auf welchem Dienstposten (Planstelle) wurde Dkfm. Josef Hieden im Schuljahr 1977/78 weiter beschäftigt?